

Stadtentwicklung in Bielefeld-Sennestadt



SENNESTADT GmbH

Bernhard Neugebauer

**Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die
Planung der Sennestadt, die
Durchführung der Planung und
alle dazu erforderlichen Geschäfte ...**

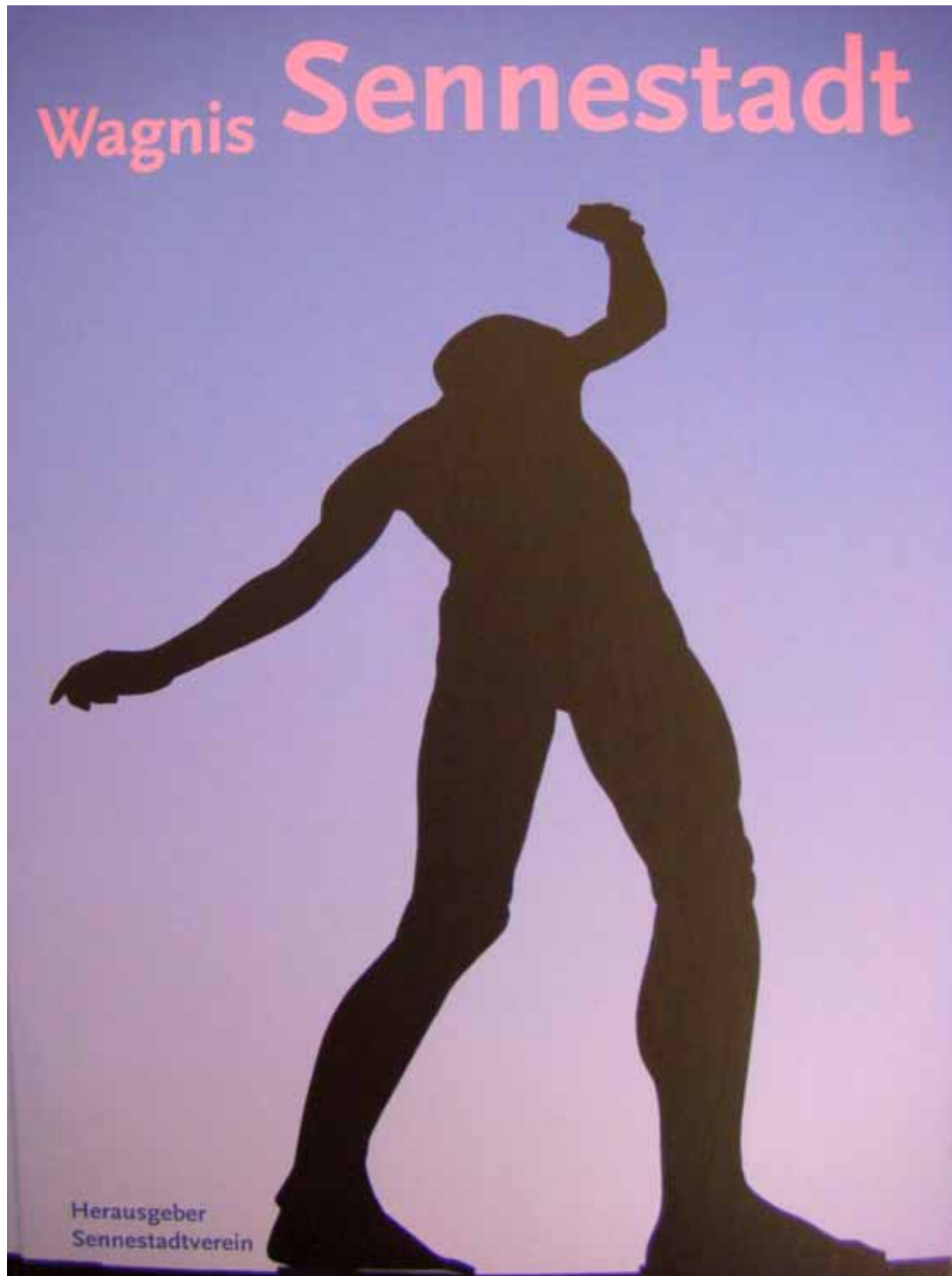
Stadtumbau in Nordrhein-Westfalen / Jahrestagung am 27.11.2008 in Duisburg



- **1954** gewinnt Prof. Dr. Hans Bernhard Reichow den städtebaulichen Wettbewerb zur Errichtung der Sennestadt
- **1956** wird die Sennestadt GmbH gegründet
- **1957** Bezug der 1. Wohnung
- **1964** die Gemeinde Senne II wird alleinige Gesellschafterin der Sennestadt GmbH
- **1965** Sennestadt wird Stadt
- **1973** Eingemeindung zur Stadt Bielefeld



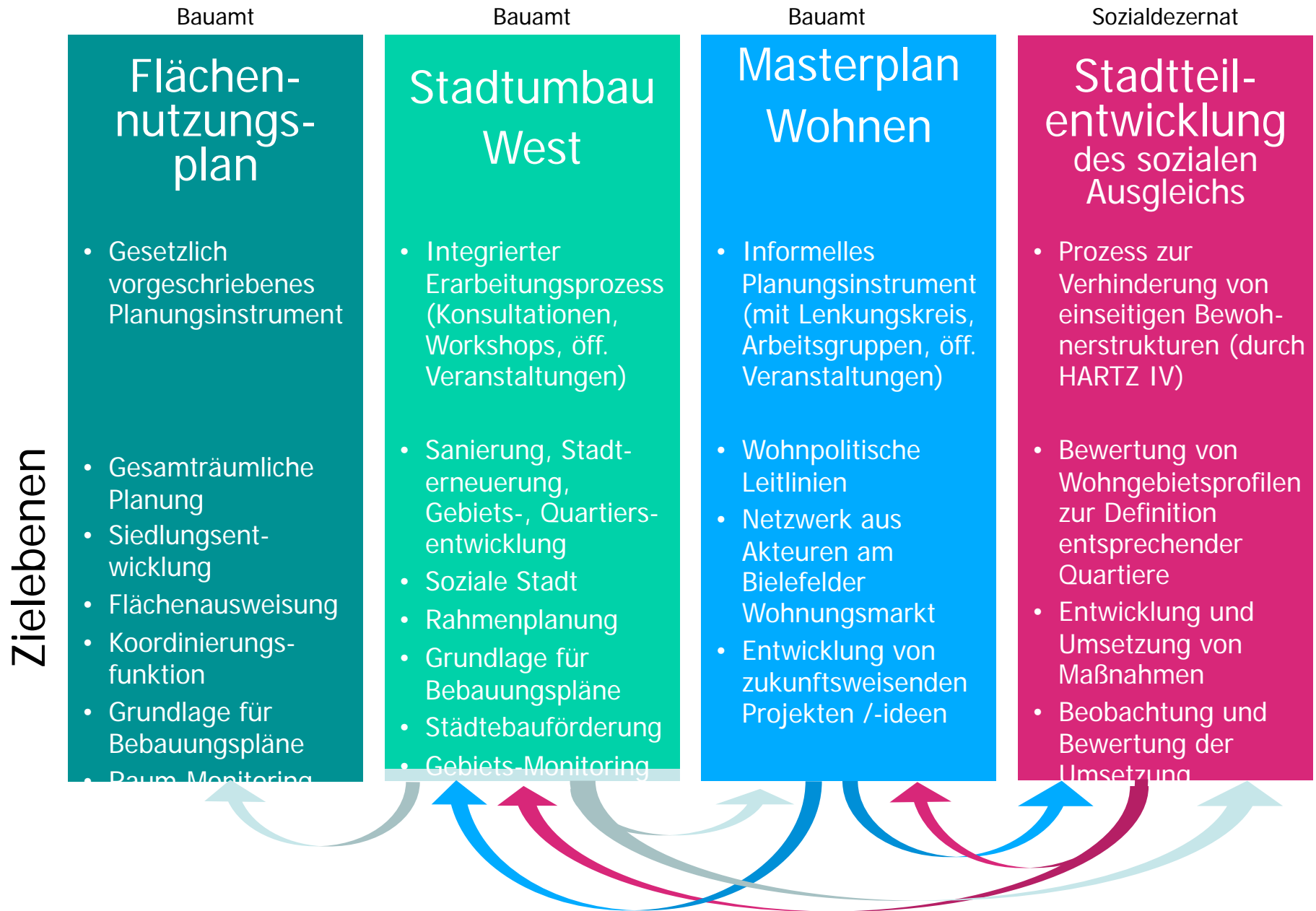
- **1973** stellt die Sennestadt GmbH ihre Aktivitäten ein, die Stadt Bielefeld übernimmt die Planungshoheit
- **1978** wird im FNP die Verlängerung der Württemberger Allee vorgesehen. Die Aufstellung des B-Planes wird zum politischen Zankapfel
- **1981** Wettbewerb zur Zentrumsgestaltung
- **1994 – 1997** bauliche Realisierung des Zentrums



- **1995** wird die Sennestadt GmbH reaktiviert, um den B-Plan Württemberger Allee fertig zu stellen
- **2005** feiert die Sennestadt ihr 50-jähriges Bestehen
- **2005** scheitert der B-Plan Württemberger Allee nach positiver Empfehlung der Bezirksvertretung im Stadtrat



Planungsprozesse, die sich auf den Wohnstandort Bielefeld auswirken



Stadtentwicklung in Bielefeld-Sennestadt

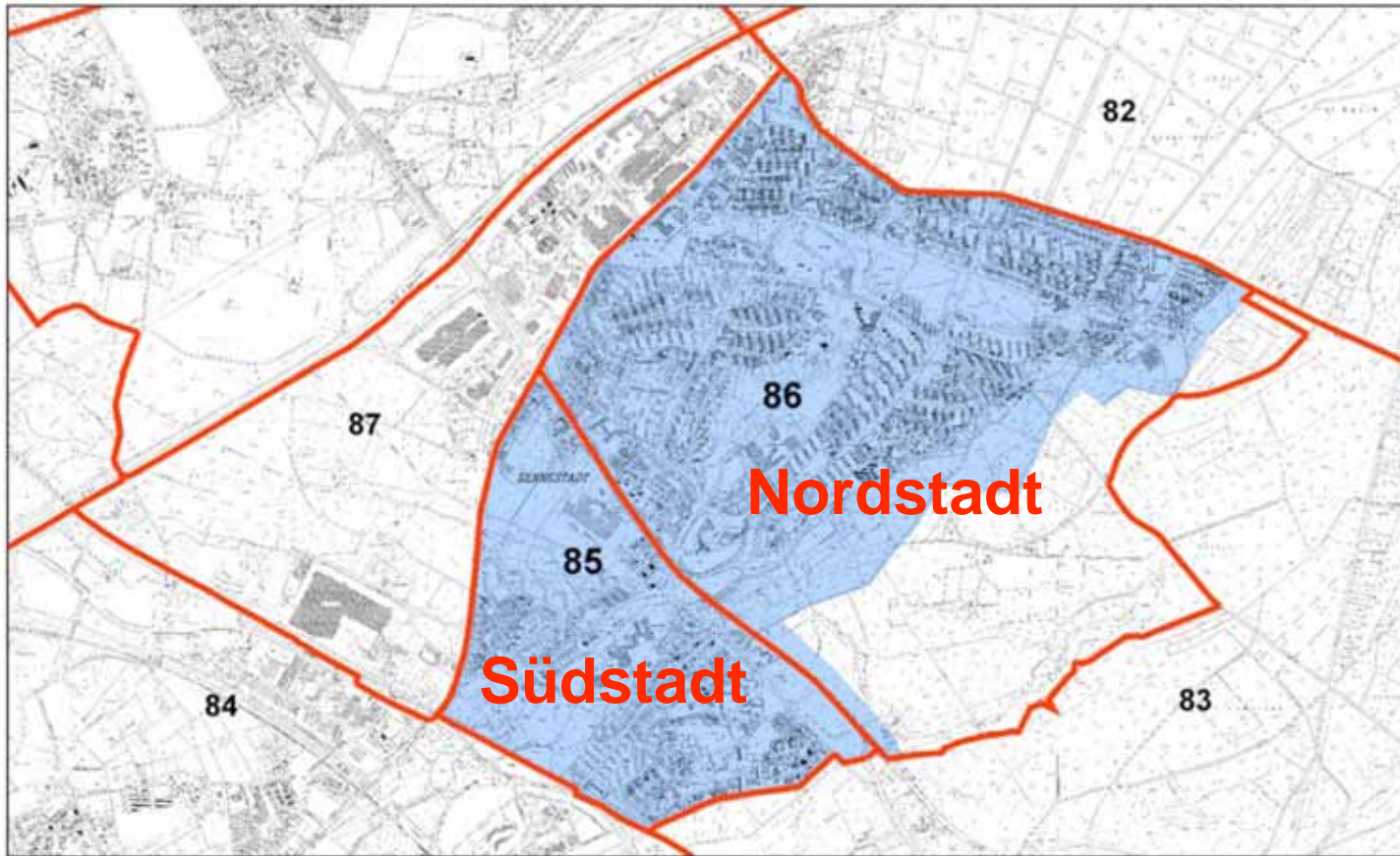
**Chancen für Sennestadt
durch die (Neu)positionierung
im demographischen und strukturellen Wandel**

Informelles Gespräch der örtlichen Hauptakteure
13. September 2006, Sennestadthaus

Stadtentwicklung in Bielefeld-Sennestadt

Situation des Stadtbezirks Sennestadt :

- Sennestadt ist Prototyp einer Nachkriegssiedlung (vom Land gefördert)
- Wohnungsbau der 50er und 70er Jahre
- Auffällige Sozialstruktur (Demographie, Migrationsentwicklung)
- Nach kommunaler Neugliederung bleibt „Insellage“ und Wunsch nach besserer ÖPNV-Anbindung
- Erweiterung der Ortsteile Heideblümchen, Eckardtsheim und Dalbke verstärkt die ÖPNV-Problematik
- Neue Zentrumsgestaltung auf der Suche nach einem zentralen Begegnungspunkt
- Württemberger Allee als Hauptziel der Planungswerkstatt 1995 wird nicht realisiert



Statistischer Bezirk	Südstadt (85) / Sennestadt (86)
Einwohner (2005)	3.930 EW / 10.839 EW
Entwicklung (1994-2005)	-15% / -9%
Alterung (EW über 60 Jahre)	32% / 37%
Migrationshintergrund (2005)	26,2% / 33,6%
Arbeitslose (2005)	23% / 22%
Einkommen pro Kopf	5.699 EUR / 5.518 EUR
Wohneinheiten (2003)	3.250 WE / 5.095 WE
Sozialmietwohnungen	1.997 WE / 2.510 WE / 61,4% / 49,3%



Stadtentwicklung in Bielefeld-Sennestadt

**Sennestadt befindet sich im Wandel – am Scheideweg!
Es geht um die Gestaltung der Zukunft :**

- Idealtypische Stadtgestaltung von Prof. Reichow noch zeitgemäß?
- Planungswerkstatt von 1995 – Evaluation ist notwendig und dann?
- Wirtschaft, Soziales, Kultur – auf der Suche nach Identifikation?
- Perspektive der Demographie und Migrationsentwicklung?
- Was kann Stadt(teil)entwicklung des sozialen Ausgleichs leisten?
- Was können neue Wohnformen und Quartiersentwicklung leisten?
- Strukturwandel (Schilling) - Entwicklungspotenzial von innen heraus?
- Einfluss von stadtteilübergreifenden Beziehungen / Entwicklungen?

Ziel der Hauptakteure:  **Integrierte Stadtentwicklung**

Sennestadt möchte sein Profil schärfen und damit sein Image verbessern!

Sennestadt möchte Prototyp der stadterneuerten Nachkriegssiedlung sein!

Sennestadt

Ein Stadtteil,

Viele Kulturen



Die Mischung macht's!

Eine Strategie für Sennestadt kann nur Erfolg haben, wenn es gelingt, die verschiedenen Bewohnergruppen zum aktiven Mitmachen zu motivieren und zu gewinnen!

Kooperativer Leitbildprozess Sennestadt

- **Einrichtung eines Steuerungskreises**
- **Erste Beteiligungsphase**
- **„Aktionstag Sennestadt“**
- **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Sennestadt**
- **Stadtteilmanagement**

- **Dauerhafte Quartiersplattform**

Einrichtung eines Steuerungskreises

Mit Beschluss der Bezirksvertretung Sennestadt wird am 10.05.2007 der „Steuerungskreis Stadtumbau Sennestadt“ eingerichtet, bestehend aus:

- Bezirksvorsteherin**
- Stv. Bezirksvorsteher**
- Je ein Vertreter der Parteien in der Bezirksvertretung**
- Leiter des Bezirksamtes Sennestadt**
- Geschäftsführer der Sennestadt GmbH**
- Vorsitzender des Sennestadtverein e.V.**
- Ein Vertreter der Wohnungswirtschaft (Freie Scholle)**
- Stadtverwaltung Bielefeld, Bauamt (gesamträumliche Planung)**
- Moderation: Innovationsagentur Stadtumbau NRW
Stadtteilmanagement**

Erste Beteiligungsphase

Workshops zu den Themenschwerpunkten:

- Wohnen
- Wirtschaft und Arbeit
- Kultur und Soziales

Image nach innen u. außen





- Senioren
- Mennoniten
- Islamische Sennestädter
- Jugendliche
- Junge Familien, Kinder
- „Sennestädter Salon“



Stadtteilmanagement

- Stadtteilkoordination
- Organisation der Bewohneraktivitäten und -beteiligung
- Projektbegleitung
- Monitoring und Evaluation



Einschätzung des kooperativen Leitbildprozesses

- Hoher Organisations- und Koordinationsaufwand
- Zeit wird zu einer „besonderen“ Dimension
- Entscheidungs- und Zuständigkeitsprobleme
- „Wer die Geister ruft ...“ – Umgang mit Erwartungen
- Wird es gelingen, mit den am Prozess Beteiligten eine nachhaltige Quartiersplattform zu schaffen?



Stadtentwicklung in Bielefeld-Sennestadt

- Wird Sennestadt sein Profil schärfen und damit sein Image verbessern können?
- Wird Sennestadt der Prototyp einer stadterneuerten Nachkriegssiedlung werden?



SENNESTADT GmbH



**auf Wiedersehen in
Bielefeld - Sennestadt**